

Eiszeit zwischen Bürgerliste und Bezirkschefin:

Meidling: Frostiges Klima in der Bezirksvertretung

Das Klima zwischen der Bürgerliste „Pro Hetzendorf“ und Meidlings Bezirkschefin Gabriele Votava (SPÖ) ist weiter frostig – die „Krone“ berichtete. Und Tauwetter nicht in Sicht. Im Gegenteil: bei der Bürgerliste steigt die Empörung weiter an, weil ihr nun auch die Einsicht in ein Gutachten verweigert wird.

Den Anlass bildete eine Debatte zu einer schriftlichen Anfragebeantwortung von Stadträtin Ulli Sima über den Fluglärm und die geplante dritte Piste in Schwechat. „Pro Hetzendorf“-Bezirksrat Franz Schodl wollte sich zu

Wort melden, was ihm von Votava untersagt wurde. Die Bezirkschefin berief sich auf ein Gutachten des Verfassungsdienstes im Rathaus. Schodl bat daraufhin um eine Kopie der Stellungnahme, was ihm aber verweigert wurde. Stattdessen wurde der Bezirksrat an

VON PHILIPP WAGNER

den zuständigen Bereichsleiter beim Verfassungsdienst verwiesen. Auch dort ließ man Schodl abblitzen und ihn wissen, dass ein Schreiben zu diesem Punkt bereits vor drei Jahren an alle Rathausparteien versendet worden sei.

„Das ist ein klassischer Fall von Benachteiligung einer überparteilichen Bürgerliste gegenüber den anderen Fraktionen. Ich werde das so nicht hinnehmen“, kündigt Schodl an.